



Pressemitteilung

Führungswechsel in der Niederlassung Norden

Niedersachsen Ports verabschiedet Hans-Joachim Hübner in den Ruhestand. Friedrich Voß übernimmt ab 1. Februar 2016.

Norden, 27. Januar 2016. Über zehn Jahre lang hat Hans-Joachim Hübner die Geschicke der Niederlassung Norden der Hafengesellschaft Niedersachsen Ports gelenkt. Ende des Monats Januar geht der 65-jährige Diplom-Ingenieur und Baudirektor in den Ruhestand. Die Leitung der Niederlassung wird Friedrich Voß übernehmen. Der Niedersachsen Ports-Mitarbeiter wechselt aus der Niederlassung Emden in die Führungsposition nach Norden.

„Mit Hans-Joachim Hübner verlässt ein sehr geschätzter Kollege das Unternehmen. Wir bedanken uns für seine langjährige Leistung für die niedersächsischen Häfen und insbesondere für die Niederlassung Norden“, erklärt Holger Banik, Geschäftsführer der Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG sowie der JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG.

Seit der Gründung der landeseigenen Hafengesellschaft Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG in 2005 leitete Hübner die Niederlassung Norden. Dort war er verantwortlich für den Hafenbau und die Instandhaltung der Insel- und Inselversorgungshäfen.

In diesen Tagen übernimmt Friedrich Voß den Staffelstab von Hübner. Voß war zuletzt als Leiter Betriebe Immobilien und Hafensuprastruktur beschäftigt. „Mit Friedrich Voß gewinnen wir für Norden einen ausgewiesenen Kenner des Hafengeschäftes und der Region. Besonders freut uns, dass wir diese Position aus den eigenen Reihen besetzen konnten“, so Banik weiter. Der 54-jährige Verwaltungs-Betriebswirt ist seit über 30 Jahren beruflich mit dem Hafengeschäft verbunden, seit 2011 auch als stellvertretender Niederlassungsleiter von Niedersachsen Ports in Emden. Beste Voraussetzungen, um die Führungsposition in Norden zu übernehmen. Dort planen, betreiben und unterhalten derzeit 110 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Häfen von Norddeich, Bensenziel, Norderney, Norderney, Baltrum, Langeoog, Spiekeroog und Wangerooge.

Die Inselversorgungshäfen Norddeich (Ausgangspunkt der Fährlinien nach Norderney und Juist), Bensenziel (Ausgangspunkt der Fährlinie nach Langeoog) und die Inselhäfen Norderney, Baltrum, Langeoog, Spiekeroog und Wangerooge stellen mit durchschnittlich einer Million

Tonnen Umschlag, fast 7,5 Millionen Personenbeförderungen und rund 65.000 Schiffsbewegungen pro Jahr einen wesentlichen Wirtschaftsfaktor in der Region Ostfriesland dar.

Zusätzliche Informationen zum Werdegang von:

Hans-Joachim Hübner

Hübner hat zwischen 1982 und 2001 als Bauingenieur und Hafenexperte an verschiedenen Standorten zwischen Jade, Weser und Ems große Hafenprojekte mitgestaltet. So steuerte er u.a. als Abteilungsleiter beim damaligen Niedersächsischen Hafenamt Emden das Dollarthafenprojekt, hat als Projektleiter das planerische Genehmigungsverfahren für den JadeWeserPort in Wilhelmshaven vorbereitet und bereits in 1994 den Standort Norden in seiner Funktion als Amtsleiter kennen gelernt. Mit Zwischenstationen in Oldenburg und in Hannover hat Hübner in den Jahren zwischen 2001 und 2004 als Dezernent die Hafenplanung, den Hafenausbau und die Budgetsteuerung für alle niedersächsischen Häfen mitverantwortet. Dank seiner großen Expertise trägt die Privatisierung der Häfen- und Schifffahrtsverwaltung in großen Zügen die Handschrift Hübners. Als stellvertretender Projektleiter hat er die Umsetzung der Verwaltungsreform im Jahr 2004 aktiv mitgestaltet. Nach dem Studium des Bauingenieurwesens an der TU Braunschweig waren zwischen 1978 und 1982 weitere Stationen Ingenieurbüro Mörgenthaler & Nußbaum in der Nähe von Heilbronn, die Bundesanstalt für Gewässerkunde in Koblenz sowie die Wasser- und Schifffahrtsdirektion in Mainz.

Friedrich Voß

Der gebürtige Emdener Voß ist seit 1985 beim Niedersächsischen Hafenamt Emden, einer Vorgänger-Organisation der heutigen Hafengesellschaft Niedersachsen Ports, angestellt. „Von der Pike auf“ hat Voß das Hafengeschäft mit all seinen Facetten gelernt. Als Verwaltungsangestellter hat er für die Bereiche Personal und Haushalt gearbeitet. Durch die Teilnahme an Angestelltenlehrgängen (I und II) in 1989 und 1996 sowie durch ein nebenberufliches Studium (Abschluss: Verwaltungs-Betriebswirt) hat er stetig seine Karriere vorangetrieben und bei Niedersachsen Ports mehr Aufgaben und Verantwortung übernommen. Darüber hinaus war Voß als Arbeitnehmervertreter von 1992 bis 2004 in verschiedenen Gremien der örtlichen Personalvertretung und auf Stufenebene, also der ehemaligen Bezirksregierung und dem Niedersächsischen Wirtschaftsministerium, vertreten.



Anschließend war Voß von 2005 bis 2010 als Betriebsratsmitglied im Aufsichtsrat von Niedersachsen Ports vertreten.

Seit dem Bestehen von Niedersachsen Ports verlagerte sich sein Schwerpunkt in die Bereiche Immobilien, Marketing, Vertrieb und Werbung. 2009 übernahm Voß die Position des Betriebsleiters Immobilien, 2011 wurde Voß stellvertretender Niederlassungsleiter in Emden.

Niedersachsen Ports ist Eigentümer und Betreiber von fünf Seehäfen, sieben Inselversorgungshäfen und drei Regionalhäfen an der deutschen Nordseeküste. Sitz der Gesellschaft ist Oldenburg. Mit den Niederlassungen in Brake, Cuxhaven mit Außenstelle in Stade, Emden und Wilhelmshaven managt Niedersachsen Ports die Hafeninfrastuktur in den großen Seehäfen des Landes Niedersachsen. Die Niederlassung Norden betreibt zudem die Versorgungshäfen für die Ostfriesischen Inseln. Somit bietet Niedersachsen Ports eine Vielzahl von Hafenstandorten aus einer Hand.

Kontakt:

Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG

- Pressestelle -

Hindenburgstr. 26-30

26122 Oldenburg

Telefon: +49 441 350 20 310

Fax: +49 441 350 20 999

E-Mail: presse@nports.de

Internet: www.nports.de